

Öffentliche Niederschrift
13. Sitzung des Seniorenbeirates

Sitzungstermin: Mittwoch, 26.06.2024
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 16:32 Uhr
Ort, Raum: Elly-Heuss-Knapp-Stiftung, Saal, Elly-Heuss-Knapp-Straße 3, 46145 Oberhausen, Saal

Anwesenheitsliste

Anwesend

reguläre Teilnehmer aus dem Rat

Helmut Brodrick	SPD	
Marita Wolter	CDU	
Bürgermeister Werner Nakot	CDU	
Ulrike Willing-Spielmann	CDU	
Dr. Jörg Schröer-Tebbe	SPD	Vertretung für: Dietmar Look
Norbert Axt	DIE GRÜNEN	

sachkundige/r Bürger/in

Finn Rubin	CDU	Vertretung für: Klaus-Dieter Broß
Hermann-Josef Schepers	CDU	
Wilfried Brennemann	SPD	
Hans-Günter Wrobel	SPD	
Sebastian Girrullis	DIE GRÜNEN	
Bruno Wolff	AfD	
Hildegard Kirsten	Linke.Liste	
Jutta Grochowski	FDP im Rat	
Birgit Prystaw	BOB im Rat	

hinzugewählte Personen

Zahide Derin	Vorsitzende des Integrationsrates
--------------	-----------------------------------

Schriftführung

Oliver Schroeder

Verwaltung

Frank Motschull	Dezernat 2
Jürgen Jäschke	

Abwesend

reguläre Teilnehmer aus dem Rat

Klaus-Dieter Broß	CDU	entschuldigt
Dagmar Heitmann	SPD	entschuldigt

Dietmar Look

SPD

entschuldigt

Verwaltung

Frank Bohnes

entschuldigt

Gäste und weitere Teilnehmer

Jelena Jokic

Nese Özcelik

Rebecca Ososno

Andrea Mohöfer

Andrea Küsters

Jürgen Grefermann

Thomas Buchardt

Gudrun Mack

Inga Dander

Sejla Badnjevic

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Begrüßung	
2	Formelle Feststellungen	
3	Begrüßung in der Elly-Heuss-Knapp-Stiftung durch Herrn Middendorf	
4	Stand der Hitzeaktionsplanung in Oberhausen <i>Es berichtet Herr Thomas Burchardt, Gesundheitsingenieur, Bereich Gesundheit</i>	
5	Kurzer Bericht aus der Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW vom 7. Mai in Rheine <i>Es berichtet der Vorsitzende Herr Helmut Brodrick</i>	
6	Vorstellung der IPO-Initiative Pflegeberufe Oberhausen <i>Es berichtet Frau Neşe Özçelik, Bereich Chancengleichheit</i>	
7	Einsamkeit im Alter Sachstandsbericht über die Aktivitäten im Bereich Chancengleichheit	M/17/5434
8	Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW 2023	M/17/5009
9	Förderantrag der Sängervereinigung Amicitia 1845 Holten e.V.	
10	Förderantrag des Ev. Familien- und ErwachsenenBildungswerk Oberhausen	
11	Mitteilungen	

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Brodrick eröffnet die 13. Seniorenbeiratssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2 Formelle Feststellungen

Herr Brodrick stellt fest, dass die Einladungen frist- und formgerecht zugestellt wurden. Ergänzungen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Aus persönlichen Zeitgründen würde Herr Buchardt seinen Bericht gerne am Anfang halten. Im Plenum gibt es keine Bedenken, den TOP7 vorzuziehen.

3 Begrüßung in der Elly-Heuss-Knapp-Stiftung durch Herrn Middendorf

Herr Middendorf, Geschäftsführer der ASO, begrüßt alle Anwesenden und stellt die einzelnen Bereiche der ASO vor. Er merkt an, dass die verbreitete Bezeichnung „Elly-Heuss-Knapp-Stiftung“ wegen eines Urheberrechtsstreits mit einem Müttergenesungswerk aus Berlin nicht weiterverwendet werden darf und deshalb das Gelände in Elly-Heuss-Knapp-Quartier umbenannt wurde. Er hebt hervor, dass gerade, wenn es um das Thema Einsamkeit von Senioren geht, die ASO versucht ihren Beitrag durch verschiedene Veranstaltungen und Begegnungsstätten zu leisten.

4 Stand der Hitzeaktionsplanung in Oberhausen

Herr Buchardt berichtet anhand einer Präsentation über den Stand des Hitzeaktionsplans der Stadt Oberhausen. Die Präsentation ist als Anlage beigelegt.

Herr Wrobel, Bürgermitglied, merkt an, dass es wichtig sei, nicht erst zu handeln,

wenn es zu spät ist. Er berichtet von Bushaltestellen, die sich aufheizen und fordert mehr Trinkwasserbrunnen und sanitäre Anlagen in der Stadt.

Bürgermeister Nakot spricht an, dass für ihn die angesprochenen Aktionen des Planes nicht greifbar genug wären. Er kritisiert das Zurückstellen einiger Vorhaben aus Personalmangel.

Herr Buchardt berichtet, dass es an Geld und Personal mangle. Ein Antrag zur Aufstockung des Personals sei gestellt worden. Des Weiteren geht er auf die Forderung nach Trinkwasserbrunnen ein. Diese seien sehr teuer und würden sehr hohe Folgekosten, wie Wartung, Inspektionen etc. verursachen.

Herr Brodrick merkt an, dass ihm gar nicht bewusst sei, dass der Bereich Gesundheit über zu wenig Personal verfüge. Er wünscht sich ein aktiveres Zugehen der Verwaltung auf die Politik, was dieses Thema angehe.

Frau Grochowski, Bürgermitglied, stellt fest, dass es in Oberhausen zu viele versiegelte Flächen gibt. Es gebe zu wenig Grünflächen und zu viele betonierte Flächen im Stadtbild. Sie würde sich mehr Bäume oder sonstige Verschattungen im Stadtgebiet wünschen.

Herr Buchardt stimmt Frau Grochowski zu, allerdings benötige es dafür eine sehr langfristige Planung mit vielen rechtlichen Hürden.

Herr Motschull merkt an, dass Herr Buchardt und der Bereich Gesundheit die Hitzeaktionsplanung neben ihren eigentlichen Tätigkeiten erarbeiten. Es werde in nächster Zeit personelle Veränderungen im Bereich Gesundheit geben, die eine Besserung der Personalsituation zusätzlich erschweren. Hinsichtlich neuer Planstellen verweist er auf das Kompensationserfordernis, welches der Bereich Gesundheit nicht leisten kann.

5 Kurzer Bericht aus der Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW vom 7. Mai in Rheine

Herr Brodrick gibt einen kurzen Bericht von der Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung in Rheine. Viele Jahre gab es keine Oberhausener Beteiligung. Die behandelten Themen waren zwar vielfältig, aber es entstand der Eindruck von Aktionismus ohne rechte Wirkung. Er wünsche sich mehr „Drive“ von dieser Veranstaltung. Herr Brodrick kündigt an, die Ergebnisse der nächsten Sitzungen zu bewerten, um dann zu entscheiden, ob eine weitere Teilnahme sinnvoll sei.

6 Vorstellung der IPO-Initiative Pflegeberufe Oberhausen

Frau Özcelik berichtet anhand einer Präsentation von der IPO-Initiative Pflege

Oberhausen. Die Präsentation ist als Anlage beigelegt.

Die Stadtverordnete Frau Wolter stellt die Frage nach sichtbaren Erfolgen der Initiative. Sie fragt, wie viele zusätzliche Bewerber sich aufgrund der Arbeit der IPO gemeldet hätten.

Herr Brodrick merkt an, dass die Belastung der Pflegekräfte sehr hoch sei und sich vielleicht deswegen viele Fachkräfte eher bei Leihfirmen bewerben, weil sie sich dort bessere Bedingungen erhoffen.

Frau Özcelik erzählt von einer Rückmeldung, die sie von einer Pflegeschule erhalten habe. Dort gab es 25% mehr Bewerbungen. Ob das ausschließlich der Initiative zuzuschreiben sei, könne man natürlich nicht feststellen. Generell sei im Nachhinein schwer herauszufinden, ob die bei den Veranstaltungen angesprochenen Jugendlichen sich tatsächlich für einen Pflegeberuf entschieden hätten.

7 Einsamkeit im Alter
Sachstandsbericht über die Aktivitäten im Bereich Chancengleichheit
M/17/5434

Der Seniorenbeirat nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Anmerkungen zur Kenntnis.
--

8 Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes
NRW 2023
M/17/5009

Der Seniorenbeirat nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Anmerkungen zur Kenntnis.
--

9 Förderantrag der Sängervereinigung Amicitia 1845 Holten e.V.

Die Sängervereinigung Amicitia 1845 Holten e.V. beantragt eine Förderung von 850 Euro für ihre Projekte „Singen für Senioren im Seniorenheim im ASB“ und „Senioren-singen-Workshop“.

Herr Wrobel begrüßt diesen Antrag. Die Projekte würden der Einsamkeit im Alter entgegenwirken.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Reck bedankt sich bei allen Anwesenden.

10 Förderantrag des Ev. Familien- und ErwachsenenBildungswerk Oberhausen

Das Ev. Familien- und ErwachsenenBildungsWerk im Evangelischen Kirchenkreis Oberhausen beantragt eine Förderung von 1600 Euro für das Projekt „Digitalwerkstatt für Silversurfer“.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Frau Mack bedankt sich und merkt an, dass die Digitalisierung der Gesellschaft zur Vereinsamung von älteren Menschen beitrage. Das Projekt versuche dem durch zum Beispiel Erlernen von Whatsapp-Nachrichten schreiben an die Enkel oder das Verschicken von digitalen Fotos an die Familie entgegenzuwirken.

11 Mitteilungen

entfällt

gez.
Vorsitzender
Helmut Brodrick

gez.
Schriftführer
Oliver Schroeder